

Was Jesus jetzt für dich tut

- **Predigttext:**

1. Johannes 2,1-2

Meine Kinder, ich schreibe euch das, damit ihr nicht sündigt. Aber wenn es doch geschieht, dann gibt es jemanden, der vor dem Vater für euch eintritt: Jesus Christus, der vor Gott in allem gerecht ist. Er ist das Opfer für unsere Sünden. Er tilgt nicht nur unsere Schuld, sondern die der ganzen Welt.

- **Zielsetzung:**

Wenn wir aus Jesu Gnade leben, sind wir authentische Christen, die ihr Versagen nicht verdrängen, sondern daran glauben, dass Jesus für sie eintritt und dadurch ein gesundes Gottvertrauen haben!

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Wir alle versagen im Alltag gegenüber Gottes Heiligkeit! Es gibt drei Möglichkeiten damit umzugehen: 1. Es kleinreden, 2. Mit einem schlechten Gewissen umher laufen, weil man sich angeklagt fühlt (3. folgt am Ende)
- Das ist auch tatsächlich der Fall in der unsichtbaren Welt!: **Offenbarung 12,10**
 - Der Teufel/Satan ist unser Ankläger und verlangt die Todesstrafe!
- Dies finden wir bereits im AT, in einer Vision des Propheten Sacharja!: **Sacharja 3,1**
- Dafür haben wir die gute Nachricht von Himmelfahrt, weil Jesus jetzt vor Gott für uns eintritt!: **Hebräer 9,24**
- In der Juristerei nennt man so etwas einen Rechtsanwalt!: **1. Johannes 2,1-2**
 - Wir haben demnach zwei Anwälte, die im NT so genannt werden: Jesus und der Heilige Geist!
- Jesus führt vor dem Thron Gottes, aber keine Debatten, sondern fordert einen Freispruch!: **Römer 8,33-34**
 - Es wird nämlich jemand angeklagt, der schon freigesprochen wurde!
- Aber wann wurden wir schon mal verurteilt? Mit Jesus am Kreuz!: **Galater 2,19**
- Das Ganze wird durch den Fall Jeshuas im AT illustriert!: **Sacharja 3,1-2**
 - Wir werden von unseren Sünden frei gesprochen!
- Aber was ist mit meiner tatsächlich begangenen Sünde?: Unser Freund der Heilige Geist macht uns sanft darauf aufmerksam, wenn wir gesündigt haben
- Wir können unser Gewissen jetzt von Gott reinigen lassen!: **1. Johannes 1,9**
- Es gibt also, drei Arten des Umgangs mit Versagen/Schuld:
 1. Sünde oberflächlich behandeln
 2. Geistliche Minderwertigkeitsgefühle entwickeln
 3. Sich daran erinnern, was Jesus jetzt tut!
- Lass dich als nicht verdammen vom Teufel, sondern überführen vom HG und nimm Seine Vergebung sofort in Anspruch!

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Wo hat die Predigt dich persönlich für dein Leben angesprochen?
- Wie gehst du mit Schuld in deinem Leben um?
- Was hindert dich daran, Gottes Gemeinschaft regelmäßig zu suchen?
- Was bewirkt es bei dir zu wissen, dass Jesus für dich eintritt?